

VBC Steinhausen 2 – VBC Willisau, 3:2 (25:18, 21:25, 25:19, 16:25, 15:13)

Nach dem 3:0-Sieg gegen den VBC Ebikon vom letzten Samstag traf der VBC Steinhausen am 26.09.09 im Sunnegrund auf den VBC Willisau.

Im ersten Heimspiel der Saison gelang den Steinhauserinnen ein guter Start und sie konnten sich sofort um einige Punkte absetzen. Der VBC Willisau schien nicht so richtig ins Spiel zu finden und fand keine Antwort auf die starken Angriffe der Heimmannschaft. Der Satz ging mit 25:18 klar an unser D2.

Dass es im nächsten Satz wohl etwas schwieriger würde, war absehbar. Dem VBC Willisau gelangen starke Angriffe und die Abwehr der Steinhauserinnen schien etwas überfordert. Schnell stand es 13:8 für den Gegner, doch mit einer guten Aufholjagd kamen die Zugerinnen wieder auf 18:19 heran. Leider gelang es ihnen aber nicht, die Lücken in der Verteidigung zu schliessen und so verloren sie den zweiten Satz mit 21:25.

Der dritte Satz begann ausgeglichen- bis Zoé Glauser beinahe zehn Servicepunkte verbuchen konnte und so einen komfortablen Vorsprung herausspielte. Obwohl die Gäste nochmals aufholen konnten, gewannen die Steinhauserinnen den dritten Satz unter anderem dank einem starken Block mit 25:19.

Im vierten Satz nahm nun der Druck des Gegners stark zu. Mit präzisen, starken Angriffen und schwierigen Services konnten sie Punkt um Punkt gewinnen. Dem VBC Steinhausen gelangen immer weniger direkte Punkte im Angriff und auch vermeintlich einfache Bälle des Gegners konnten nicht ausgenutzt werden. Mit 16:25 ging der Satz klar an den VBC Willisau und so kam es zu einem entscheidenden fünften Satz.

Topmotiviert starteten beide Mannschaften in den letzten Satz und bis zum Stande von 6:7 war es absolut ausgeglichen. Dann jedoch legten die Gäste einen Zwischenspur ein und steigerten sich nochmals deutlich im Angriff. Der VBC Steinhausen schien kein Rezept zu finden und der VBC Willisau führte nun schon 13:10. Doch es war noch nicht vorbei: Der VBC Steinhausen verbesserte sich in der Verteidigung und verbuchte wichtige Netzpunkte. Nun war auch der Heimvorteil deutlich zu spüren, die Mannschaft wurde von den Zuschauern lautstark unterstützt und so gewannen sie in einem nervenzerreibenden Schlusskampf mit 15:13.

Der Kampfgeist und die Motivation, vor allem in der Schlussphase, waren hervorragend, die Nervenstärke wurde definitiv bewiesen und mental ist dies ein wichtiger Sieg. Am 15.10.2009 geht es auswärts gegen den VBC Kerns um die nächsten Punkte in der Meisterschaft.

Aufstellung: Barben Maya, Betschart Chrigi, Dvanajscak Lea, Glarner Annic, Glauser Zoé, Hasenmaile Miriam, Meili Tamara, Milicic Ivana, Roth Nicole, Weber Stephanie, Zürcher Fabienne

Coach: Schäfer Martin

Ort: Sunnegrund, Steinhausen

27.09.09/mb